



# Karlsruher Fußballverein e.V.

Gegr. 1891

---

## Einladung zum Karlsruher Fußballtraditionstag

Sehr geehrtes KFV-Mitglied,

wir laden Sie herzlich zum „Karlsruher Fußballtraditionstag“ am 1. Juni 2013 ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir mit

- einer Ausstellung zur Geschichte jüdischer Fußballer in Deutschland
- einer Führung an der historischen Fußballspielstätte „Engländer Platz“
- der Einweihung eines „Fußballpilgersteins“
- Vorträgen zur Geschichte des Karlsruher Fußballs
- und einem zeitgenössisch inszenierten Fußballspiel gegen eine Leipziger Auswahl,

das fußballhistorische Erbe Karlsruhes und des KFV wieder aufleben lassen.

Wie kam der Fußball nach Karlsruhe und was ist der Hintergrund unserer Veranstaltung? Alles begann mit einer zerbrochenen Scheibe am Karlsruher Bismarck Gymnasium. Den „Übeltäter“ - einen Fußball aus der Schweiz - hatte sich der sechzehnjährige Schüler Walther Bensemman zuvor zuschicken lassen. Die Wirkung des kleinen Unfalls in der 10-Uhr-Pause im September des Jahres 1889 konnte damals noch niemand abschätzen. Schuldirektor Wendt schickte Bensemman und seine Freunde auf einen kleinen Exerzierplatz, den „Großherzog Friedrich I. der gesamten studierenden Jugend Karlsruhes als Spielplatz überlassen“ hatte. Schnell wuchs die Anzahl junger „Kicker“ auf dem Platz, der angelehnt an den neuen „englischen Sport“, bald Engländerplatz im Volksmund hieß. Mit der Gründung des ersten Fußballklubs, dem International Football Club, war der organisierte Fußball in Süddeutschland geboren und Karlsruhe war seine Hauptstadt. Bensemman gründete bald darauf den „Karlsruher Fußballverein“, indem auch der zuvor erwähnte erste Klub aufging. Der „KFV“ oder „KV“, wie der Klub kurz genannt wird, wurde eine der Besten in Deutschland und nahm 1903 an der ersten ausgetragenen deutschen Fußballmeisterschaft teil. Zusammen mit dem ebenfalls starken „FC Phönix Karlsruhe“, einem Vorläuferverein des Karlsruher SC, holten die Karlsruher Klubs zwei deutsche Meisterschaften (1909 und 1910) und standen in sechs von elf bis 1914 ausgetragenen Finalen der Meisterschaft. Der nordbadische Fußball war führend.

Außergewöhnliche Geschichten bedürfen außergewöhnlicher Erinnerungen und so beschlossen die Leipziger „Initiative 1903“ und der KfV in Zusammenarbeit einen „Fußballpilgerstein“, eine Art Gedenkstein, aufzustellen, der an die Pionierrolle des KfV im deutschen Fußball im Allgemeinen und der Teilnahme des Vereins an der ersten ausgetragenen Meisterschaft im Speziellen, erinnert. Die Initiative 1903 (im Jahre 1903 fand die erste deutsche Fußballmeisterschaft statt), regte bereits ähnliche Projekte in Hamburg und Leipzig an.

Die DFB-Kulturstiftung „Theo Zwanziger“, das baden-württembergische Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, die Stadt Karlsruhe und der Regionalligist 1. FC Lokomotive Leipzig unterstützten die Aktion in Karlsruhe. Für die Fußballpartie am Ende der Veranstaltung sagten bereits die ehemaligen KfV-Jugendspieler Raphael Krauss (KSC-Bundesligaspieler), Arnold Dybek (mit dem FC Schalke 04 in der ersten und mit Fortuna Düsseldorf in der 2. Bundesliga aktiv) und Alexander Göhring (mit Waldhof Mannheim in der zweiten Liga, Kapitän vom SV Waldhof und Spieler der moldawischen Nationalmannschaft) zu. Auf Seiten der Leipziger spielen Hans Richter (mehrmaliger DDR-Nationalspieler und Europapokalfinalist 1987) Angelina Lübcke (National- und Bundesligaspielerin) und Dirk Vollmar (Zweitligaspieler der Kickers Offenbach und des Chemnitzer FC).

Anbei finden Sie das detaillierte Programm unserer Veranstaltung. Auch auf unserer Internetseite [karlsruher-fv1891.de/juni13.html](http://karlsruher-fv1891.de/juni13.html) erhalten Sie Informationen zum Karlsruher Fußballtraditionstag.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Freundliche Grüße



Steffen L. Herberger, 2. Vorsitzender  
KARLSRUHER FUSSBALLVEREIN 1891

**DEUTSCHER MEISTER 1910**  
**DEUTSCHER VIZEMEISTER 1905 • 1912**  
**SÜDDEUTSCHER MEISTER 1901 • 1902 • 1903 • 1904 • 1905 • 1910 • 1911 • 1912**

M. Obert • c/o KfV • Tullastr. 74 • 76131 Karlsruhe  
E-Mail: [s.herberger@karlsruher-fv1891.de](mailto:s.herberger@karlsruher-fv1891.de) • [www.karlsruher-fv1891.de](http://www.karlsruher-fv1891.de)  
Telefon: 0177 287 43 43

**Volksbank** Nr. 00 103 09 336 (BLZ 661 900 00) | **Vereinsregister** Amtsgericht Karlsruhe VR 265